



Spieglein, Spieglein an der Wand...

«Wenn man die eitlen Tröpfe unter seinen Bekannten zählt, verzählt man sich immer um einen.»

Heinrich Waggerl

Ist es nicht unglaublich, wie schwierig die Kommunikation zwischen den Menschen bisweilen ist? Wie viele Missverständnisse sich immer wieder einschleichen? Und alles nur, weil wir so völlig unterschiedlich an die Dinge herangehen. Da hat es doch etwas unsagbar Tröstliches, dass wir uns in einem Punkt wenigstens allesamt die Hände reichen können: Die Eitelkeit ist allgegenwärtig. Die Bemerkung, jemand sei eitel, ist kaum informativer als die Feststellung, er sei ein Mensch, Bürger eines Landes oder benötige die regelmässige Zufuhr von Sauerstoff. Freilich gibt es Leute, die auch daran wieder etwas auszusetzen haben. Natürlich fürchten sie, dass ihre eigene Eitelkeit im allgemeinen Wettstreit zu kurz kommt. Deshalb sagt man ja auch: Die Eitelkeit des einen endet da, wo die Eitelkeit des anderen beginnt. Oder so ähnlich. Aber das beruht auf einem fundamentalen Missverständnis.

Stellen Sie sich doch bitte einmal vor, Sie fahren im Zug, sagen wir von Zürich nach Hamburg, ICE ohne Umsteigen, Fensterplatz. Sie haben reserviert, der Platz neben ihnen ist ebenfalls reserviert. Durchgehend von, sagen wir Basel bis Hamburg: Seufzen Sie da nicht vor Erleichterung, wenn sich in der schönen Stadt am Rhein ein eitler Tropf neben Sie setzt, der angenehm duftet, adrett gekleidet ist und Ihnen durch seine charmante Konversation zu imponieren sucht? Oder würden Sie etwa

eine dieser unerfreulichen Personen vorziehen, die sich einen Dreck darum scheren, wie sie bei ihren Artgenossen ankommen?

Und genau das ist auch der Kern des Problems: Absolut uneitlen Leuten ist einfach nicht beizukommen. Nicht umsonst sagt Marie von Ebner-Eschenbach: «Wo wäre die Macht der Frauen, wenn die Eitelkeit der Männer nicht wäre?» (Übrigens: Der emanzipierte Mann zögert nicht, dieselben Waffen einzusetzen. Wer wollte ihm das auch verübeln? Wir Frauen sicher nicht!) Die Eitelkeit macht unsere Mitmenschen berechenbar. Ich will hier gar nicht das hässliche Wort Manipulation verwenden. Sprechen wir eher von einer gegenseitigen Gefälligkeit.

Streng genommen tut uns der eitle Mensch doch einen Gefallen, indem er uns zu gefallen sucht. Sind wir ihm dafür nicht ebenfalls etwas schuldig? Somit sollten wir als Glashausbewohner es nicht nur an Nachsicht fehlen lassen. Wir sollten die Herausforderung positiv annehmen und in den Wettstreit eintreten, dem anderen nun unsererseits zu gefallen. Denn wie sagt Philipp Stanhope Earl of Chesterfield: «Der Wunsch, Gefallen zu empfangen ist allgemein, der Wunsch Gefallen zu erregen, sollte es ebenfalls sein.»

Dazu ist es bei genauem Hinsehen jedoch nötig, sorgsam zu erwägen wie die Haupt- und Nebeneitelkeiten unserer Mitstreiter

verteilt sind. Nicht jeder (und schon gar nicht jede) ist mit einem Kompliment über seine oder ihre schönen Augen zufrieden. Einige sind stolz darauf, sich überhaupt nicht für ihr Aussehen zu interessieren. Manche bemühen sich um einen Orden, nur um ihn dann nicht zu tragen. Unter Katholiken soll es gar nicht selten vorkommen, dass man stolz auf seine Demut ist. Um es mit Goethe zu sagen: «Eitelkeit ist eine persönliche Ruhmsucht. Man will nicht wegen seiner Eigenschaften, seiner Verdienste, Taten geschätzt, geehrt, gesucht werden, sondern um seines individuellen Daseins willen. Am besten kleidet die Eitelkeit deshalb eine frivole Schöne.»

Ein englisches Sprichwort lautet: «Tugend würde nicht weit gehen, wenn nicht ein wenig Eitelkeit mitginge.» Versuchen Sie es einmal! Geben Sie sich gänzlich ungeeignet Ihren eigenen Eitelkeit hin. Stellen Sie sich vor das berühmte Spieglein und sagen Sie ihr Sprüchlein auf. Sie werden sehen, wie es Sie beschwingt. Denn seien wir doch einmal ehrlich: Gibt es einen grösseren Genuss, als sich selbst zu gefallen? Und gegen diesen Genuss stumpfen wir niemals ab! Denn wie Oscar Wilde so treffend bemerkt: «Sich selbst zu lieben, ist der Beginn einer lebenslangen Romanze.»

Iris Martin

Inserentenindex

ACTION Logistic & Transport AS	14	D&W Agencies	57	Leman International	54	Safmarine Container Lines	28
Aersped AG International	46	EASTLOG	52	LKW WALTER Internat.	37	Schianders Intersped AS	53
Amin Kavar & Sons Co.	10	Evergreen Marine Corp (Taiwan)	16	M&M Interservices GmbH	54	Schneider & Peklar GmbH	50
Balnak Logistics Group	5	Fischer Kaderselektion	59	MEETING Y SALONES, S.A.	32	Schneider + Cie AG	36
Balport	58	Francesco Parisi SpA	38	Messe München GmbH	10	SDV Asia Pacific	15
Barth + Co. Spedition	38	Grevenbroek International	20	MOL Logistics(Netherlands)B.V.	18	Shipping Corporation of India	42
BEFRAG AG	7	Grimaldi Cia di Navigazione	44	Moor Transport AG	6	Spedex	31
Bofill & Arnan S.A.	25	Hausmann Transport AG	42	MSC Belgium N.V.	57	Streck Transport AG	14
C.F. Sharp Group of Companies	10	Hellmann Worldwide Logistics	2	Nordisk Express A/S	53	Swiss World Cargo	64
cargopack tägi AG	30	Intercontor Hellas Ltd	21	Norfolkline AB	52	Thai Airways International Ltd	22
Coyne Airways Limited	19	International Forwarding Ltd	56	NYK Line	12	T-LINK MANAGEMENT AG	23
CP Ships Limited	40	Intertransit S.A.	38	O.T.E.C.	58	TT Club	5
Davies Turner Plc	56	ITE Group Plc	63	Palletways Group Ltd.	4	TVS	50
DTC Deutsche Transport-Compagnie	52	ITX Cargo S.r.l.	54	Port de Barcelona	24	Unifreight	20
DVTG/Far Eastern	27	Lagerhäuser Aarau	7	Reedereikontor Meridian GmbH	23	Vetsch AG	19
		Lamprecht Transport AG	8	Rheinschiffahrtsdirektion	36	Yang Ming Marine	20
		Leisure Cargo GmbH	14	Saco Shipping GmbH	42	Zollagentur Schambeck AG	6